

Kölner Perspektiven 2030

Das Wissen von heute für die Stadt von morgen nutzen!

Einladung zum Stadtgespräch am 30. Januar 2018, 18.30 bis 21.00 Uhr, in der Aula des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kölnerinnen und Kölner,

wie sieht Köln in Zukunft aus – im Jahr 2030?

Eine Frage, die mich als Oberbürgermeisterin besonders interessiert.

Gleichzeitig eine Frage, die niemand in unserer Stadt allein oder lediglich mit einem Satz beantworten kann.

Ich bin davon überzeugt: Zukunft und ein gutes Zusammenleben – gerade in einer wachsenden Stadt wie Köln - lassen sich nur im Dialog und durch die Kooperation aller gesellschaftlichen Akteure gestalten.

Dafür ist es notwendig, dass wir in unserer Stadtgesellschaft ein gemeinsames Zukunftsbild entwickeln. Dies wird unter dem Titel „Kölner Perspektiven 2030“ in einem breit angelegten stadtweiten Strategieprozess geschehen, den ich zu Beginn dieses Jahres angestoßen habe. Darin werden Kölnerinnen und Kölner, Politik, Verwaltung, Expertinnen und Experten und weitere Akteure in den nächsten zwei Jahren erarbeiten, wie sich Köln im kommenden Jahrzehnt weiterentwickeln soll. So nutzen wir das Wissen von heute für die Stadt von morgen!

Denn Köln ist die Summe unserer Erfahrungen: Jeden Tag millionenfach gesammelt – zuhause auf dem Balkon, auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder Joggen. Wie ein riesiges Puzzle, das unsere Heimatstadt mit all ihren Besonderheiten exakt abbildet. Jede*r von uns ist Köln-Kenner*in mit wichtigem Insider-Wissen. Dieses Potenzial möchte ich nutzen und lade alle Kölnerinnen und Kölner ein, bei den nächsten Stadtgesprächen die Zukunft von Köln mitzugestalten. Die Stadtgespräche stellen innerhalb des Prozesses „Kölner Perspektiven 2030“ die erste öffentliche Mitwirkungsmöglichkeit dar. Hier wird es sowohl die Gelegenheit zur Information als auch zur Diskussion und Beteiligung geben.

Lassen Sie uns gemeinsam unser Alltagswissen zusammentragen und aus diesen Puzzleteilen ein Bild zusammensetzen, das unsere wachsende Metropole mit all ihren Besonderheiten zeigt und mit den passenden Zielen weiterentwickelt.

Köln hat bereits heute eine einzigartige Identität als weltoffene, tolerante und kreative Stadt mit einer besonders engagierten Stadtgesellschaft. Ich freue mich sehr darauf, diese Identität bei den Stadtgesprächen gemeinsam mit Ihnen zu erleben und bin sicher, dass wir noch viele Potenziale für die künftige Entwicklung unserer Stadt im Rahmen der „Kölner Perspektiven 2030“ sichtbar machen werden.

Ihre



Henriette Reker

Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

Köln, Januar 2018

Ergänzende Hinweise:

Noch mehr Informationen zu dem gesamten Prozess „Kölner Perspektiven 2030“ sind hier für Sie zusammengestellt www.stadt-koeln.de/koelnerperspektiven2030. Dort finden Sie auch den Ratsbeschluss vom 11. Juli 2017, mit dem das Verfahren zur Entwicklung der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ beschlossen wurde.

Das Stadtgespräch in Lindenthal findet am **Dienstag, 30. Januar 2018**, in der Aula des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums, Leybergstraße 1, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Lediglich dann, wenn mehr Interessierte an diesem Abend kommen, als die Aula fassen kann, müssen wir Sie bitten, auf einen Termin in einem der anderen Stadtbezirke auszuweichen.

Der Zugang zur Veranstaltung ist barrierefrei möglich. Gebärdendolmetscher und eine Induktionsschleife stehen zur Verfügung. Sollten Sie wegen einer Schwerbehinderung sonstige Hilfsmittel benötigen, lassen Sie uns dies bitte im Vorfeld der Veranstaltung wissen. Diese Information können Sie per E-Mail bis zum 23. Januar 2018 an buergerbeteiligung@stadt-koeln.de richten.

Die Terminserie der Stadtgespräche zu den „Kölner Perspektiven 2030“ im Überblick:

Innenstadt	Donnerstag, 12.10.2017
Porz	Mittwoch, 22.11.2017
Lindenthal	Dienstag, 30.01.2018
Kalk	Mittwoch, 28.02.2018
Rodenkirchen	Mittwoch, 18.04.2018
Mülheim	Mittwoch, 13.06.2018
Ehrenfeld	Dienstag, 03.07.2018
Chorweiler	Mittwoch, 05.09.2018
Nippes	Donnerstag, 11.10.2018